

Synopse zum Kernlehrplan 2020 Politik

#Politik – Nordrhein-Westfalen
Politik für die Realschule, Gesamtschule
und Sekundarschule

Band 7/8

Für die Jahrgangstufen 7/8



Stundentafel – mögliche Verteilung der Wochenstunden und Inhalte mit #Politik

Für die Klassen 5 bis 10 sind für den Fächerverbund Politik und Wirtschaft 10 Wochenstunden zu verteilen.

(lt. Verordnung über die Ausbildung und die Abschlussprüfungen in der Sekundarstufe I vom 2. November 2012, zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Mai 2020 (SGV. NRW. 223), <https://bass.schul-welt.de/pdf/12691.pdf?20200806071147>)

Für das Fach Politik sind damit 5-6 **(Wochen-)Kontingentstunden** flexibel zu verteilen.

a) Beispielverteilung Variante 1

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
5	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	1+2
6	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	3+4
7	1 (ca. 40 Stunden)	7/8	3-4	1-3, in Auswahl 4, 5 oder 6
8	-	7/8	-	-
9	1 (ca. 40 Stunden)	9/10	<i>In Vorbereitung</i>	
10	1 (ca. 40 Stunden)	9/10		

b) Beispielverteilung Variante 2

Jahrgangsstufe	Wochenstunden	Band	Anzahl der zu unterrichtenden Kapitel	Konkrete Buchkapitel
5	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	1+2
6	1 (ca. 40 Stunden)	5/6	2	3+4
7	1 (ca. 40 Stunden)	7/8	3	1-3 oder 1,2,4
8	1 (ca. 40 Stunden)	7/8	3	3, 5, 6 oder 4-6
9	1 (ca. 40 Stunden)	9/10	<i>In Vorbereitung</i>	
10	1 (ca. 40 Stunden)	9/10		

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Sachkompetenz	beschreiben fachbezogen politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1)	SK1*
	erläutern politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen (SK 2)	SK2
	analysieren politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3)	SK3
	erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft (SK 4)	SK4
Methodenkompetenz	recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1)	MK1
	ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 2)	MK2
	erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 3)	MK3
	führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 4)	MK4
	reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 5)	MK5
	präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 6)	MK6
	gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 7)	MK7

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der Kompetenzen in den Kapiteln.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen und inhaltliche Schwerpunkte bis zum Ende der Sekundarstufe I

Urteilskompetenz	beurteilen die Möglichkeiten politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1)	UK1
	beurteilen kriterienorientiert verschiedene politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2)	UK2
	bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)	UK3
	begründen ein eigenes Urteil (UK 4)	UK4
	setzen sich mit dem Prozess ihrer Urteilsbildung auseinander (UK 5)	UK5
	beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6)	UK6
Handlungskompetenz	vertreten die eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen (HK1)	HK1
	setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK 2)	HK2
	artikulieren interkulturelle Gemeinsamkeiten und Differenzen und beziehen diese auf ihr eigenes Handeln (HK 3)	HK3
	stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4)	HK4
	erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)	HK5
	realisieren ein eigenes fachbezogenes Projekt (HK 6)	HK6
	artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7)	HK6

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Inhaltsfeld 1: Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie	
Demokratische Institutionen auf Landes- und Bundesebene in der Bundesrepublik Deutschland: Prinzipien, Formen und Zusammenwirken	D1*
Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland	D2
Grundlagen des Rechtsstaats: Gewaltenteilung, Verfassungsstaatlichkeit, Grund- und Menschenrechte	D3
Gefährdungen der Demokratie: Extremismus, Antisemitismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit	D4
Partizipation der Zivilgesellschaft	D5
Rolle der Medien im politischen Willensbildungsprozess	D5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen für die Sekundarstufe I

Sachkompetenz	stellen das Konzept des demokratischen Rechts- und Verfassungsstaates sowie seiner Organe dar	DSK1**
	erklären die Aufgaben und Funktionen von Parteien im politischen System	DSK2
	erläutern Ursachen, Merkmale und Erscheinungsformen von Extremismus, Antisemitismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit	DSK3
	benennen Formen, Chancen und Grenzen zivilgesellschaftlicher Partizipation	DSK4
	erläutern die Bedeutung medialer Einflüsse auf den Willensbildungsprozess.	DSK5
Urteilskompetenz	beurteilen Möglichkeiten, politische Prozesse hinsichtlich einer Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie aktiv mitzugestalten	DUK1
	beurteilen das Spannungsfeld zwischen innerer Sicherheit und Freiheitsrechten im Sinne des Grundgesetzes,	DUK2
	beurteilen die Gefährdung der freiheitlich-demokratischen Grundordnung durch Populismus und Extremismus, insbesondere durch Rechtsextremismus,	DUK3
	diskutieren Maßnahmen gegen Antisemitismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit,	DUK4
	beurteilen Chancen und Risiken digitaler Medien im Hinblick auf den politischen Willensbildungsprozess.	DUK5

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 1 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 2: Identität und Lebensgestaltung	
Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung	11*
Leben in einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität)	12
Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt	13
Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen	14
Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts	15

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erklären den Einfluss sozialer Erwartungen auf die Identitätsbildung von Jugendlichen	ISK1**
	beschreiben die Vielfalt der Wertorientierungen von Jugendlichen	ISK2
	erläutern Möglichkeiten sozialen Engagements	ISK3
	beschreiben Ursachen und Formen von Jugendkriminalität	ISK4
	stellen Ziele und Aufgaben des Jugendstrafrechts dar	ISK5
Urteilskompetenz	beurteilen die Herausforderungen und Chancen einer vielfältigen Gesellschaft (Diversität),	IUK1
	beurteilen die Bedeutung digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen	IUK2
	diskutieren unterschiedliche Maßnahmen zur Bekämpfung von Jugendkriminalität sowie Cybergewalt und -kriminalität	IUK3
	beurteilen die Bedeutung sozialen Engagements für die Identitätsbildung und für die Gesellschaft.	IUK4

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 2 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 4: Soziale Sicherung in Deutschland	
Soziale Ungleichheit	S1*
Prinzipien der sozialen Sicherung	S2
Aktuelle Herausforderungen der Sozialpolitik: demographischer Wandel, Finanzierbarkeit, atypische Beschäftigungsverhältnisse, Arbeitslosigkeit	S3
Säulen des Sozialversicherungssystems	S4
Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsvorstellungen	S5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erklären die Funktionen des deutschen Sozialstaats,	SSK1**
	stellen die Ausgestaltung der gesetzlichen Sozialversicherungssysteme sowie die Möglichkeit betrieblicher und privater Vorsorge dar,	SSK2
	erläutern Auswirkungen veränderter Erwerbsbiographien und des demografischen Wandels auf die Sozialversicherungssysteme	SSK3
	beschreiben Ausmaß und Entwicklung von Armut und Reichtum in Deutschland	SSK4
	analysieren Einkommensunterschiede zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen, auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede	SSK5
Urteilskompetenz	beurteilen sozialpolitische Maßnahmen zur Sicherung des Existenzminimums	SUK1
	beurteilen die Bedeutung unbezahlter Familienarbeit sowie deren Auswirkungen auf die individuelle soziale Absicherung	SUK2
	beurteilen die Belastbarkeit des Sozialsystems vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels	SUK3

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 4 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 5: Die Europäische Union als politische und wirtschaftliche Gemeinschaft	
Europa als Idee und Wertegemeinschaft	EU1*
Institutionen der Europäischen Union	EU2
Politikgestaltung in der Europäischen Union	EU3
Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes	EU4
Grundzüge der Europäischen Währungsunion	EU5

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	beschreiben Motive und Ziele des europäischen Einigungsprozesses	EUSK1**
	stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Union dar	EUSK2
	stellen wesentliche Merkmale der Europäischen Währungsunion dar,	EUSK3
	beschreiben Aufgaben der zentralen Institutionen der EU	EUSK4
	beschreiben Partizipationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger (u.a. Europawahl, Europäische Bürgerinitiative)	EUSK5
Urteilskompetenz	beurteilen die Chancen und Herausforderungen der Politikgestaltung in ausgewählten Bereichen der EU-Politik,	EUUK1
	bewerten Chancen und Herausforderungen eines freien EU-Binnenmarktes für Verbraucherinnen und Verbraucher sowie für Unternehmen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer,	EUUK2
	beurteilen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen der EU-Länder Möglichkeiten der weiteren Entwicklung der Europäischen Union,	EUUK3
	beurteilen die Bedeutung einer europäischen Identität für die Entwicklung der Europäischen Union	EUUK4

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 5 in den Kapiteln.

Inhaltsfeld 6: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Politik	
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte	SP1*
UN-Charta	SP2
Sicherheitspolitik, internationale Friedenssicherung und Konfliktbewältigung: Bundeswehr, EU, NATO, UNO	SP3
Migration	SP4

* Diese Nummerierung dient der Zuordnung der inhaltlichen Schwerpunkte von Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Sachkompetenz	erläutern Erscheinungsformen und Ursachen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege	SPSK1**
	beschreiben Möglichkeiten und Grenzen der Friedenssicherung und Konfliktbewältigung durch UNO, NATO, EU, Bundeswehr und zivilgesellschaftliche Akteure,	SPSK2
	stellen verschiedene Formen der Migration dar.	SPSK3
Urteilskompetenz	beurteilen den Stellenwert der UN-Charta	SPUK1
	beurteilen die Bedeutung einer internationalen Sicherheitspolitik und weiterer globaler Politikfelder zur Abwehr aktueller Bedrohungslagen und zur Sicherung eines friedlichen Zusammenlebens,	SPUK2
	beurteilen Möglichkeiten zum Schutz der Menschenrechte durch internationale Organisationen und NGOs	SPUK3
	erörtern Ursachen, Chancen und Herausforderungen von Migration	SPUK4

** Diese Nummerierung dient der Zuordnung der konkretisierten Kompetenzen für das Inhaltsfeld 6 in den Kapiteln.

Kapitel 1: Grundlagen unserer Demokratie

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
1 Grundlagen unserer Demokratie							
1.1 Merkmale unserer Demokratie							
Gemeinsam aktiv: Das Inselfspiel durchführen	D1-D5		DUK1			UK2, UK3	HK1
Was ist politische Beteiligung?	D5	DSK4			MK2, MK3	UK1	
Für welche Themen kann ich mich in meinem Umfeld engagieren?	D5	DSK4				UK1	HK5
Welche Merkmale haben Demokratien?	D1, D3			SK1			
Welche Einstellungen haben Jugendliche zu Politik und Demokratie?	D3, D5	DSK1		SK1	MK1		
Methode: Eine Befragung durchführen					MK1, MK7		HK6
Methode: Diagramme und Schaubilder mithilfe von Excel erstellen					MK7		HK6
Wie ist unsere Demokratie aufgebaut?	D1, D3	DSK1		SK1	MK3		
Wie funktioniert die Gewaltenteilung?	D1, D3	DSK1		SK1	MK3		
1.2 Grundrechte und Gefährdungen in unserer Demokratie							
Welche Grund- und Freiheitsrechte haben wir in unserer Demokratie?	D3	DSK1		SK1	MK3	UK3	HK1
Was, wenn sich Grundrechte ausschließen?			DUK2	SK1, SK3		UK2, UK4	
Darf der Staat in der Krise Grund- und Freiheitsrechte einschränken?	D3		DUK2	SK1, SK3		UK3	
Methode: Ein begründetes Urteil bilden						UK4	
Gefährden Rassismus und Diskriminierung den Zusammenhalt in unserer Demokratie?	D3, D4	DSK3	DUK3, DUK4	SK2, SK3		UK2	HK3

Warum ist Zivilcourage für eine Demokratie wichtig?	D5	DSK4	DUK3, DUK4	SK2, SK3			HK1, HK3
Methode: Eine strukturierte Kontroverse führen						UK4, UK5	HK1, HK7

Kapitel 2: Politik in unserem Bundesland NRW

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
2. Politik in unserem Bundesland NRW							
2.1 Unser Bundesland NRW							
Gemeinsam aktiv: Wir erstellen eine Quiz-Rallye	D1	DSK1			MK1, MK7		HK2
NRW kompakt	D1	DSK1		SK1	MK1		HK2
Föderalismus – oder: Warum gibt es Bundesländer?	D1	DSK1		SK1	MK1		
Föderalismus am Beispiel Schule	D1		DUK1	SK3	MK2	UK3	HK4
Methode: Ein Streitgespräch führen (Pro- und Kontra-Diskussionen)			DUK1		MK2, MK5	UK4	HK1, HK4
2.2 Wie wir eigentlich Politik in NRW gemacht?							
Wer bestimmt im Land NRW?	D1, D2	DSK1		SK1	MK1		
Welche Aufgaben hat der Landtag?	D1, D2	DSK1		SK1	MK1		
Wie wird der Landtag gebildet?	D1, D2	DSK1		SK1	MK1		
Wie kann ich als Bürger die Politik in NRW mitgestalten?	D1	DSK1		SK1	MK1	UK1	HK1
Das Beispiel Online-Petition	D1	DSK4	DUK1	SK3, SK4		UK1, UK4	HK7
Methode: Eine Online-Petition erstellen				SK4	MK6		HK7

Kapitel 3: Jugendliche in der Gesellschaft – zwischen Konflikt und Selbstbestimmung

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
3. Jugendliche in der Gesellschaft – zwischen Konflikt und Selbstbestimmung							
3.1 Werte und Verantwortung in einer vielfältigen Gesellschaft							
Gemeinsam aktiv: Einen Podcast zum Thema „Jugendliche zwischen Konflikt und Selbstbestimmung“ erstellen	I1, I3, I4	ISK1	IUK2	SK3	MK1, MK6, MK7	UK2, UK6	HK2
Was sind Werte und welche Bedeutung haben sie für unsere Gesellschaft?	I1	ISK1, ISK2	IUK1	SK2	MK3	UK2	HK3
Was ist Jugendlichen wichtig?	I1	ISK1, ISK2	IUK1	SK2	MK3	UK2	HK3
Warum ist soziales Engagement wichtig?	I2	ISK3	IUK1, IUK4	SK2		UK1	HK3
3.2 Ich und die Erwartungen anderer: Wie funktioniert Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt?							
Was poste ich und warum?	I1, I3	ISK1	IUK2	SK3, SK4	MK2, MK3	UK6	HK1
Wie gehe ich mit den Erwartungen anderer um?	I1	ISK1		SK2	MK4, MK5		
Welchen Einfluss hat deine Peergroup?	I1, I3	ISK1	IUK2	SK2	MK2, MK3		
Selbstbestimmt in sozialen Medien?!	I1, I3	ISK1	IUK2	SK3, SK4	MK2		UK6
3.3 Jugend und Kriminalität							
Was sagt das Jugendschutzgesetz?	I1		IUK3	SK2	MK7	UK1	
Warum werden Jugendliche kriminell?	I4	ISK4		SK3	MK2		
Welche Straftaten verüben Jugendliche und wann müssen sie sich dafür verantworten?	I4, I5	ISK4, ISK5		SK3	MK3		
Welche Ziele hat das Jugendstrafrecht?	I4, I5	ISK4, ISK5	IUK3	SK3		UK2	
Härtere Strafen für Cybermobbing?	I4, I5		IUK3	SK4	MK3, MK6	UK6	HK1
Methode: Eine Gerichtsverhandlung beobachten			IUK3		MK5		

Kapitel 4: Soziale Sicherung für Familien und Kinder in Deutschland

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
4. Soziale Sicherung für Familien und Kinder in Deutschland							
4.1 Armut in Deutschland							
Gemeinsam aktiv: Wir drehen ein Youtube-Video zum Thema „Staatliche Maßnahmen gegen Kinderarmut“	S1, S5	SSK1, SSK4					
Arm sein in Deutschland – was bedeutet das?	S1, S5	SSK4		SK1	MK3		
Ist Armut in Deutschland ein Problem?	S1, S5	SSK4		SK3		UK4	
Methode: Karikaturen analysieren		SSK4			MK5		
Welche Folgen hat Armut für Kinder und Jugendliche?	S1, S5	SSK4		SK3			HK1
4.2 Kinderarmut – was kann der Staat tun?							
Wie fördert der Staat Familien mit Kindern?	S1, S3, S5	SSK1, SSK4	SUK1	SK1	MK1, MK3	UK2, UK4	HK1
Sollten die Hartz IV Beiträge für Kinder erhöht werden?	S1, S3, S5	SSK1, SSK4	SUK1	SK2, SK3	MK1-MK3	UK1, UK2	
Methode: Eine politische Podiumsdiskussion durchführen			SUK1	SK3	MK2, MK5, MK6	UK1, UK2, UK4, UK5	HK1, HK4, HK7

Kapitel 5: Leben in der Europäischen Union

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
5. Leben in der Europäischen Union							
5.1 Was verbindet uns in der EU?							
Gemeinsam aktiv: Wir veranstalten einen Europatag					MK6, MK7		HK2, HK6
Welche Bedeutung hat die EU in deinem Alltag?	EU1, EU3	EUSK2		SK1	MK3		
Wer gehört zur Europäischen Union?	EU1	EUSK1		SK1	MK1		
Werte und Solidarität – was verbindet die EU?	EU1	EUSK1, EUSK2	EUUK4		MK3		HK3
Lern Europa kennen – Schüleraustausch in der Europäischen Union	EU1, EU3	EUSK5		SK4	MK1		HK3
Methode: Eine Powerpoint-Präsentation erstellen und halten					MK1, MK6, MK7		HK2
5.2 Politikgestaltung in der Europäischen Union: Flüchtlings- und Asylpolitik							
Zufluchtsort Europa – Herausforderung für die Wertegemeinschaft	EU3	EUSK1, EUSK2		SK1	MK3		HK7
Wie sind Asylpolitik und Grenzschutz in der EU organisiert?	EU3	EUSK2	EUUK1	SK3, SK4		UK2, UK4	HK1, HK7
Wie die EU an ihren Außengrenzen die eigenen Ansprüche verletzt	EU3			SK2-SK4		UK2	HK1, HK3
Einzelgänge der Staaten oder gemeinsame Lösungen – warum ist eine europäische Einigung so schwer?	EU3, EU4	EUSK2, EUSK4	EUUK1	SK3	MK2	UK2-UK5	HK1, HK5, HK7

Kapitel 6: Einwanderung nach Deutschland – Chance und Herausforderung

Themenfeld/Inhalt	Inhaltsfeld	Konkretisierte Kompetenzen		Übergeordnete Kompetenzen			
		Sache	Urteil	Sache	Methode	Urteil	Handlung
6. Einwanderung nach Deutschland – Chance und Herausforderung							
6.1 Deutschland – ein Einwanderungsland							
Gemeinsam aktiv: Wir organisieren ein Erzählcafé zum Thema „Einwanderung nach Deutschland“	SP4	SPSK3	SPUK4				HK3, HK6
Migration – immer aktuell?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK2		UK4	
Wer lebt in Deutschland?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK2, SK4	MK1	UK4	
Einwanderung nach Deutschland: Welche Gründe gibt es dafür?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK3, SK4		UK1	HK5
Deutschland als Fluchtziel: Wer darf bleiben?	SP4	SPSK3	SPUK4	SK2 - SK4		UK2	
6.2 Chancen und Herausforderungen der Einwanderung							
Braucht Deutschland Zuwanderung?	SP4			SK3		UK3	HK5
Ist Migration die Lösung für den Fachkräftemangel?	SP4		SPUK4	SK2, SK3	MK6	UK4	HK7
Integration – wie kann sie gelingen?	SP4		SPUK4	SK2, SK3	MK3		HK6
Methode: Integrationsprojekte vor Ort erkunden	SP4		SPUK4		MK1, MK6		
Wie können Schulen die Integration fördern?	SP4		SPUK4	SK2 - SK4		UK1, UK3	HK1, HK7